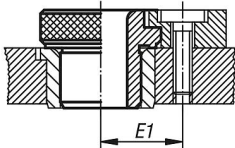
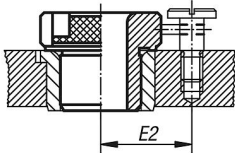


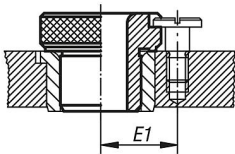
Artikelbeschreibung/Produktabbildungen



Schnellwechselbuchse Form K
mit Bundbohrbuchse nach DIN 172
oder Bohrbuchse nach DIN 179



Schnellwechselbuchse Form K
mit Bundbohrbuchse nach DIN 172
oder Bohrbuchse nach DIN 179



Auswechselbuchse Form L
mit Bundbohrbuchse nach DIN 172
oder Bohrbuchse nach DIN 179

Beschreibung**Werkstoff:**

Spezialeinsatzstahl.

Ausführung:

gehärtet auf 780 ± 40 HV 10 und geschliffen.

Hinweis:

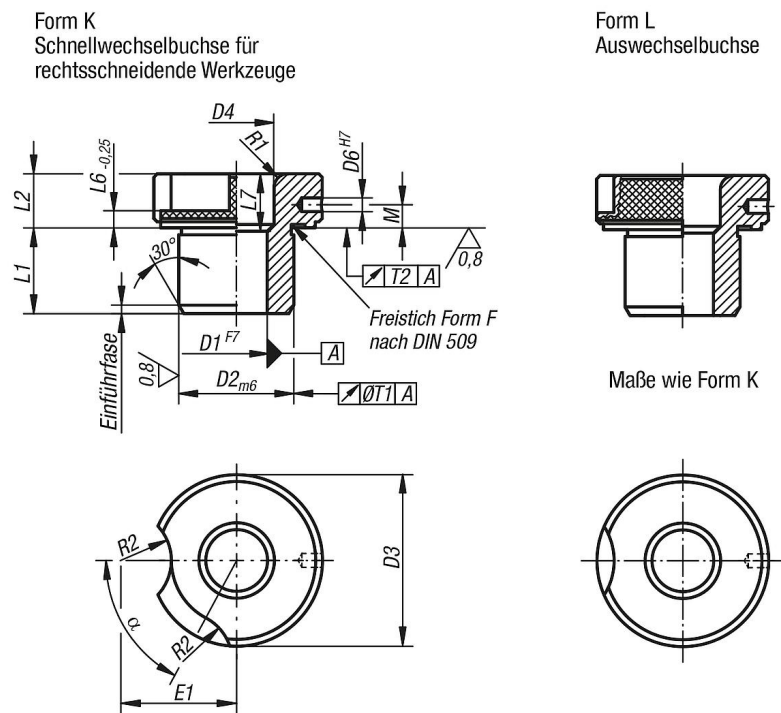
Alle Steckbohrbuchsen werden auf der oberen Bundfläche mit dem Bohrungsmaß und dem Passmaß beschriftet z.B. 15 F7.

Die Steckbohrbuchse Form K wird als Schnellwechselbuchse verwendet. Als Gegenlage für den Anschlagstift kommen Zylinderstifte oder Spiralspannstifte in Verbindung mit der Flachkopfschraube nach DIN 173 Teil 1 zur Anwendung. Der Bajonett-Verschluss wird durch Spannbuchsen nach DIN 173 Teil 1 in Verbindung mit Zylinderschrauben nach DIN 912 gesichert.

E2 = Bohrungsabstand bei Verwendung von Zylinderstiften oder Spiralspannstiften.

Bei Durchmesser D1 über 15 mm sind die Abstufungen 0,5 mm.

Zeichnungen



Artikelübersicht

Hinweis(e) zu diesem Artikel

DIN 173 Steckbohrbuchsen Teil 1

Die Steckbohrbuchse DIN 173 macht das problemlose Wechseln von unterschiedlichen Bohrdurchmessern möglich – schnell und einfach, sodass Sie Ihre Zeit für die eigentlichen Präzisionsarbeiten und nicht zum Austausch Ihrer Gerätschaften nutzen können. Die praktische Steckvorrichtung der Steckbohrbuchse DIN 173 macht die Form K zu einer Schnellwechselbuchse, die bei rechtsschneidenden Werkzeugen verwendet wird.

Unsere Steckbohrbuchsen sind auf 780 ± 40 HV 10 gehärtet und geschliffen und sind auf der oberen Bundfläche mit dem Bohrungsmaß und dem Passmaß beschriftet.

Besonders praktisch: Zusammen mit Spannbuchsen nach DIN 173, Zylinderschrauben nach DIN 912 und Flachkopfschrauben nach DIN 173 führt die Steckbohrbuchse zu einem sicheren und sauberem Ergebnis. Der Bajonett-Verschluss wird durch Spannbuchsen nach DIN 173 Teil 1 in Verbindung mit Zylinderschrauben nach DIN 912 gesichert.